



Antwort zur Anfrage Nr. 1938/2018 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Bewaffnete Reichsbürger*innen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu 1 – 5:

- **Wie sieht die Kommunikation zwischen Landeshauptstadt Mainz und dem Land Rheinland-Pfalz zu Reichsbürger*innen aus?**
- **Wie viele sogenannte Reichsbürger*innen gibt es in Mainz?**
- **Wie viele dieser sogenannten Reichsbürger*innen sind als Waffenbesitzer*innen registriert?**
- **Welche Anstrengungen werden unternommen, um Waffenbesitzkarten und Waffen von sogenannten Reichsbürger*innen einzuziehen?**
- **Wie viele Waffen und Waffenbesitzkarten von Reichsbürger*innen wurden bisher eingezogen?**

Der Verwaltung liegen keine konkreten Zahlen über Reichsbürger in Mainz vor.

Auch sind der Verwaltung keine Reichsbürger in Mainz bekannt, welche über eine waffenrechtliche Erlaubnis verfügen. Auch in der Vergangenheit gab es keinen entsprechenden Fall.

Sofern im Einzelfall entsprechende Informationen vorliegen würden, würde dies nach den waffenrechtlichen Vorschriften (insb. §§ 5 und 6 WaffG) unter Berücksichtigung der Rechtsprechung und ggf. Vorgaben von übergeordneten Landesbehörden geprüft und gewürdigt werden.

zu 6: Von welcher Dunkelziffer von Waffenbesitzer*innen in den Reihen der Reichsbürger/innen gehen Stadt und Land aus?

Zu einer Dunkelziffer kann mangels vorliegender Erkenntnisse durch die Verwaltung keine Aussage getroffen werden.

Mainz, 21.11.2018

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter